

- 1 VORDERTEIL A, B  
2 TASCHE A  
3 RÜCKENTEIL A, B  
4 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND A, B  
5 TASCHE B, D  
6 VORDERTEIL C, D  
7 RÜCKENTEIL C, D  
8 TASCHE C  
9 TRÄGER C, D  
10 VORDERER BELEG C, D  
11 RÜCKWÄRTIGER BELEG C, D

MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

\* ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem SCHNEIDEN legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie SORGFÄLTIG, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, ÜBERTRAGEN Sie die MARKIERUNGEN und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

## SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE

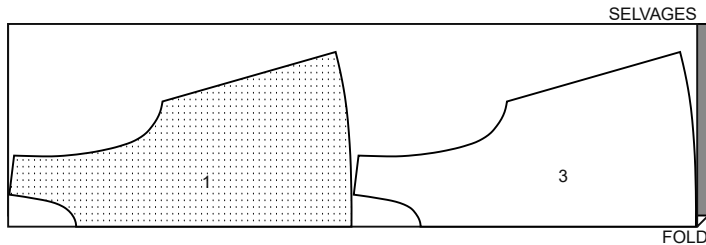
Fold=Stoffbruch  
Selvage(s)=Webkante(n)  
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch  
Single Thickness=Einlagig  
Double Thickness=Zweilagig

### SCHÜRZE A

Schnitt-Teile: 1,3

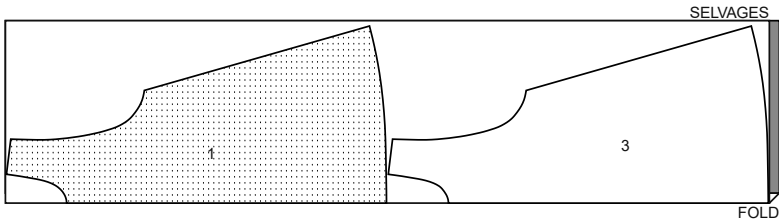
45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
alle Größen



### SCHÜRZE B

Schnitt-Teile: 1,3

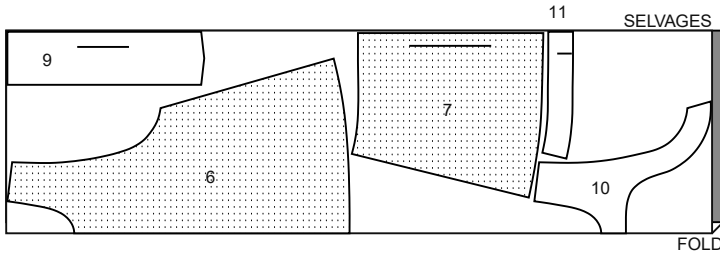
45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
alle Größen



### SCHÜRZE C

Schnitt-Teile: 6,7,9,10,11

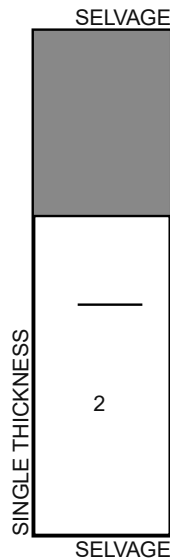
45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
alle Größen



### KONTRAST A (TASCHE)

Schnitt-Teil: 2

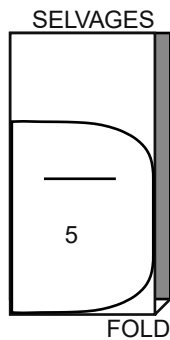
45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
alle Größen



### KONTRAST B, D (TASCHEN)

Schnitt-Teil: 5

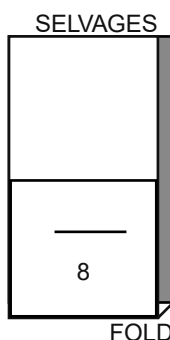
45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
alle Größen



### KONTRAST C (TASCHE)

Schnitt-Teil: 8

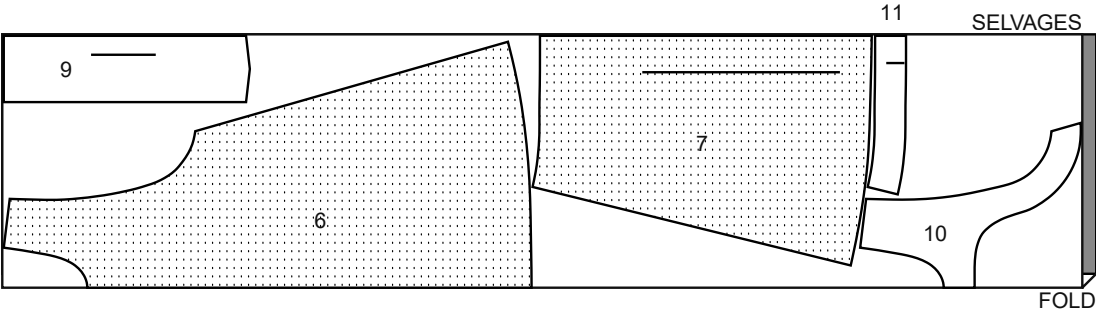
45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
alle Größen



SCHÜRZE D

Schnitt-Teille: 6,7,9,10,11

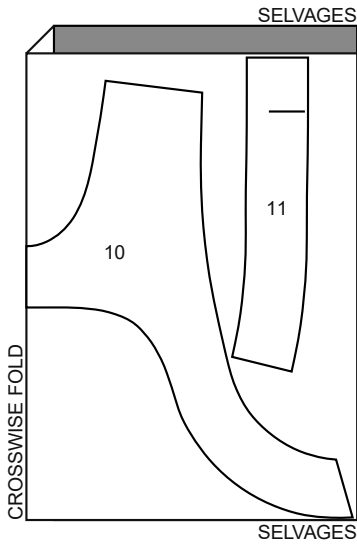
45" (115 cm)  
mit oder ohne Strichrichtung  
alle Größen



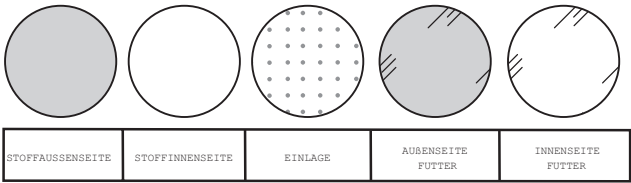
EINLAGE C,D

Schnitt-Teille: 1,2

20" (51 cm)  
alle Größen

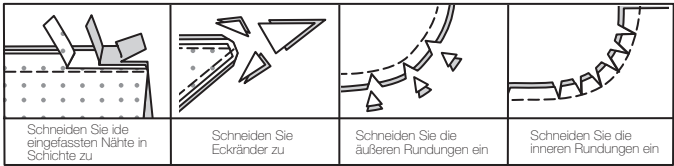


NÄHANLEITUNGEN  
LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt  
(sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

**KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

**VERSÄÜBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

**STÜTZNAHT** - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

**ABSTEPPEN** - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

**UNTERSTEPPEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auf falten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

NÄHANGABEN

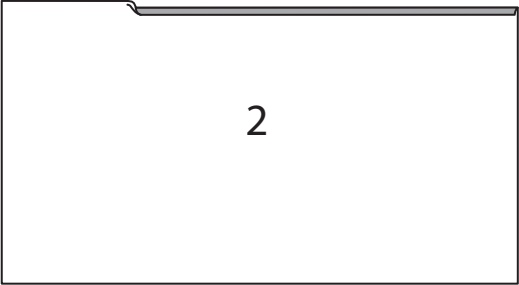
**HINWEIS:** Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

SCHÜRZE A, B

VORDER- UND RÜCKENTEIL

Tasche A

**1.** 6 mm Zugabe an der Oberkante der TASCHEN (2) einschlagen, bügeln.



**2.** Die Oberkante entlang der Faltlinie nach außen legen. Enden steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.

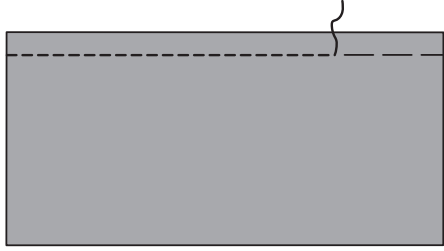


**3.** Turn Die Oberkante der Tasche nach innen legen, die verbleibenden Nahtzugaben einschlagen, die Ecken diagonal falten; bügeln.

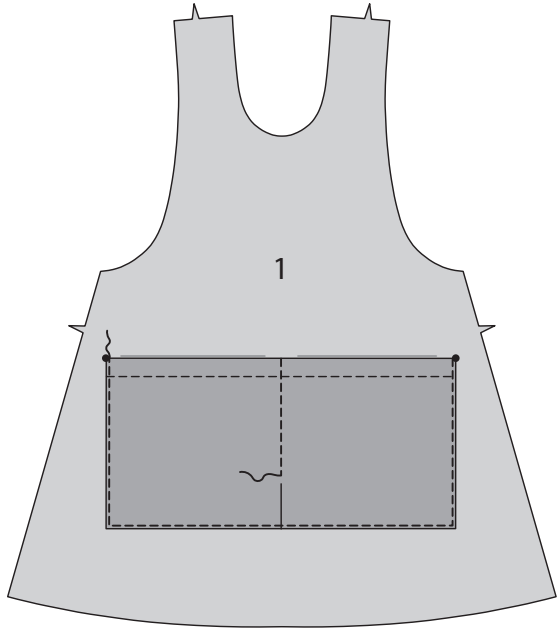
Knappkantig zur inneren umgebügelt Kante heften.



**4.** Entlang der Heftnaht **ABSTEPPEN**.



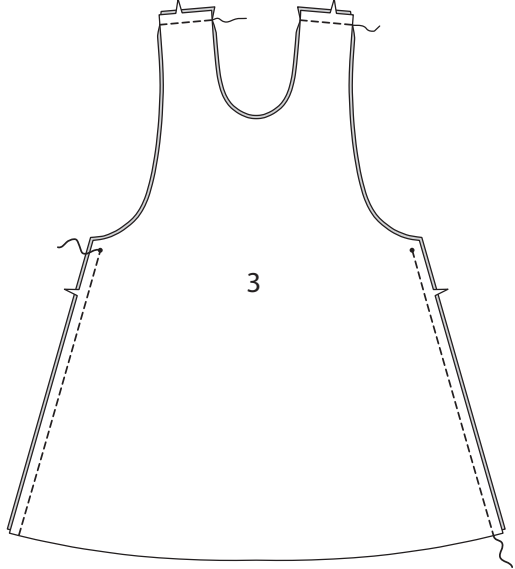
**5.** Die Tasche auf das **VORDERTEIL** (1) aufstecken, die Punkte treffen aufeinander, die Stepplinie trifft auf die vordere Mitte. Die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**. Entlang der Stepplinie steppen.



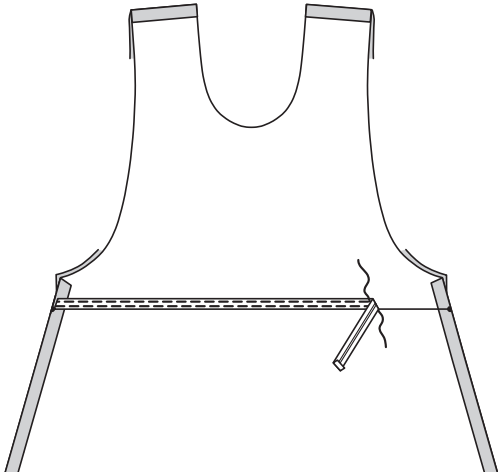
Tunnel A, B

**6.** Das **RÜCKENTEIL** (3) entlang der Seiten auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Von der Unterkante bis zum Punkt steppen.

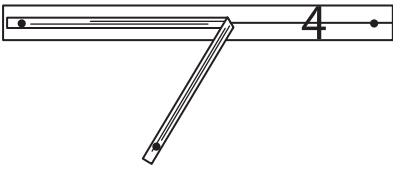
Die Schulternähte schließen.



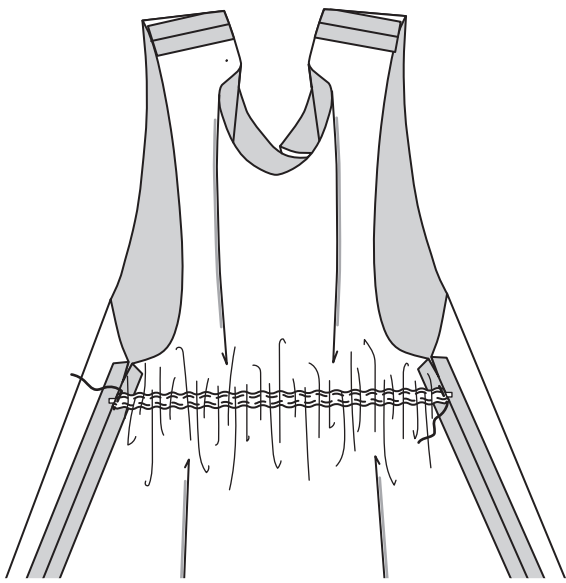
**7.** Für den Tunnel das Schrägband auf das Rückenteil links auf links aufstecken, die Unterkante des Bands liegt entlang der Ansatzlinie, die Enden bündig mit den Seitennähten einschlagen. Knappkantig zu den Längskanten des Bands steppen.



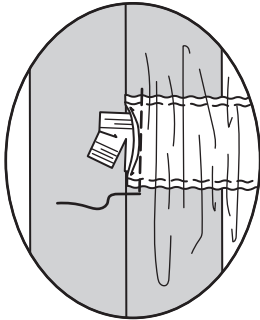
**8.** Ein Stück vom 6 mm breiten Gummiband gemäß der **SCHABLONE FÜR GUMMIBAND** (4) zuschneiden. Markierungen übertragen.



**9.** Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden sind bündig. Entlang der Tunnelenden steppen, das Gummiband mitfassen.

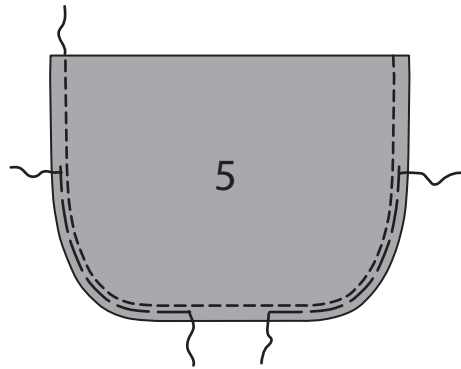


**10.** Gummibandenden herausziehen und knappkantig zur Naht zurückschneiden.

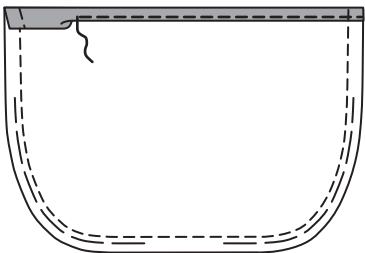


Tasche B

**11.** Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten der TASCHE (5) steppen. Zum Einhalten der gebogenen Kanten der Tasche mit 6 mm Abstand **INNERHALB** der Nahtlinie mit langem Geradstich steppen.

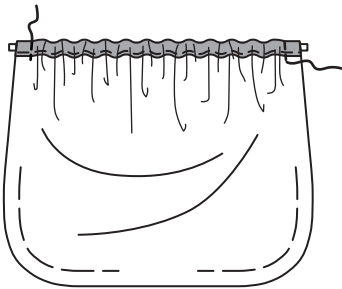


**12.** Für den Tunnel die Oberkante der Tasche entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen und steppen.

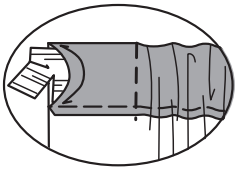


13. Zwei Stücke vom 6 mm breiten Gummiband zu je 28 cm Länge zuschneiden.

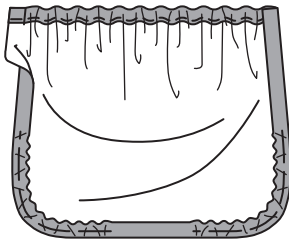
Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden sind bündig. Entlang der Tunnelenden steppen.



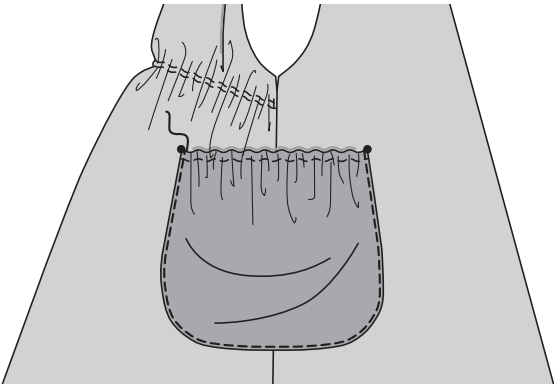
14. Gummibandenden herausziehen und knappkantig zur Naht zurückschneiden.



15. Die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln. Einhaltfäden zum Formen der Kurve anziehen. Die Mehrweite in der Nahtzugabe entlang der Kurven bis zur Einhaltnaht keilförmig einschneiden. Die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen; bügeln.

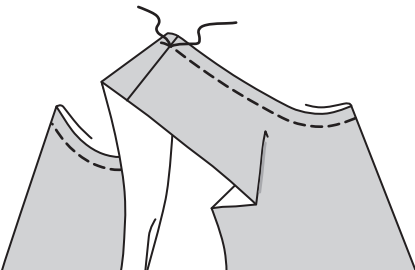


16. Die Taschen auf die Schürze aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.

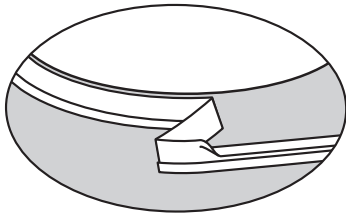


AUSSCHNITT- UND ARMAUSSCHNITT

17. Die Ausschnittkante der Schürze mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

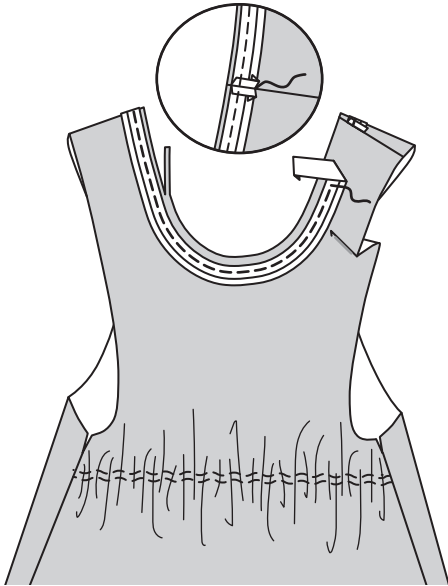


18. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; Bruchkante ausbügeln und das Band passend zur Ausschnittkurve durch leichtes Bügeln vorformen.

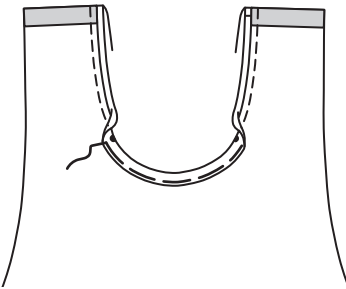


19. Schrägband auf die Ausschnittkante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, die Enden so einschlagen, dass sie sich an einer Schulternaht treffen. Entlang der Bruchkante steppen. Schürzen-Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.

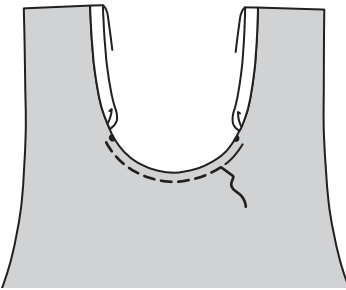
Die Enden des Bands mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen.



20. Für den Tunnel an der rückwärtigen Ausschnittkante das Schrägband nach innen einschlagen und zwischen den Punkten heften.

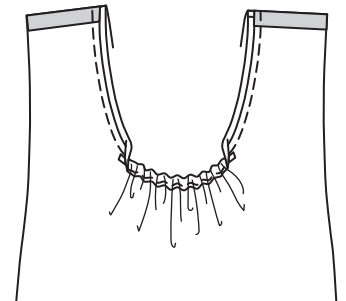


21. Von außen knappkantig zur Heftkante zwischen den Punkten steppen.

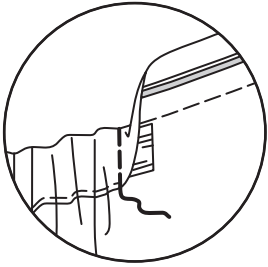


22. Ein Stück vom 6 mm breiten Gummiband zu 10 cm Länge zuschneiden.

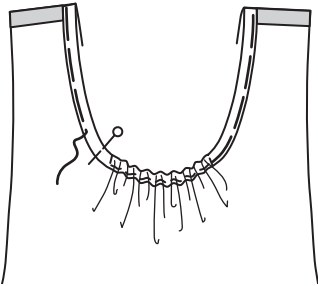
Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden stehen 1,3 cm über die Punkte über. Entlang der Stepplinien steppen.



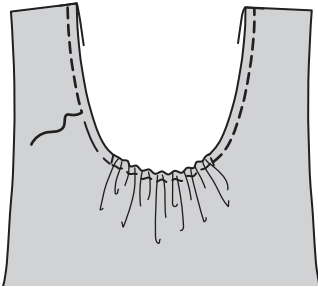
23. Gummibandenden herausziehen und knappkantig zur Naht zurückschneiden.



24. Restliches Schrägband nach innen einschlagen und heften.



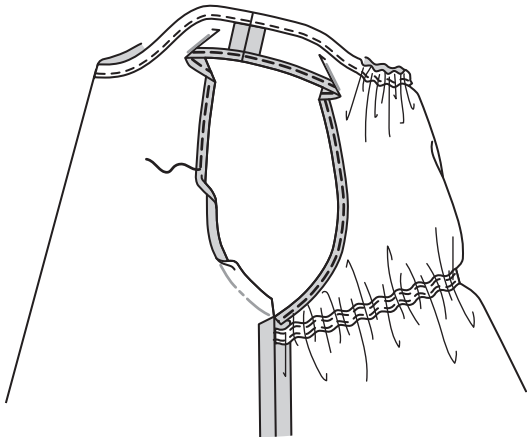
25. Von außen entlang der Heftnaht steppen, diese Naht mit der vorherigen Naht am Rückenteil verbinden.



26. 1,5 cm Saumzugaben an den Armausschnittkanten einschlagen; bügeln.

Für den schmalen Saum die Schnittkante so einschlagen, dass sie am Bügelbruch liegt. Bügeln.

Saum steppen.

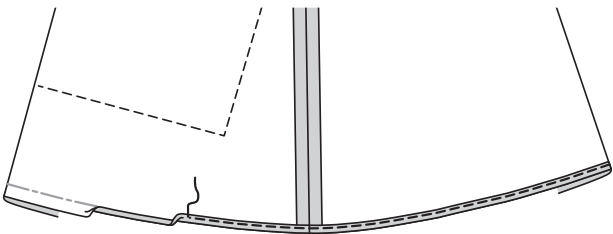


SAUM

27. 1,5 cm Saumzugaben an der Unterkante der Schürze einschlagen; bügeln.

Für den schmalen Saum die Schnittkante so einschlagen, dass sie am Bügelbruch liegt, wo nötig, einhalten. Bügeln.

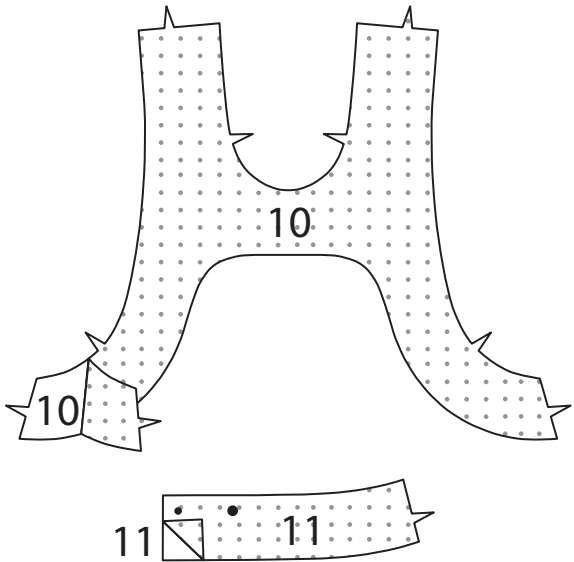
Saum steppen.



SCHÜRZE C, D

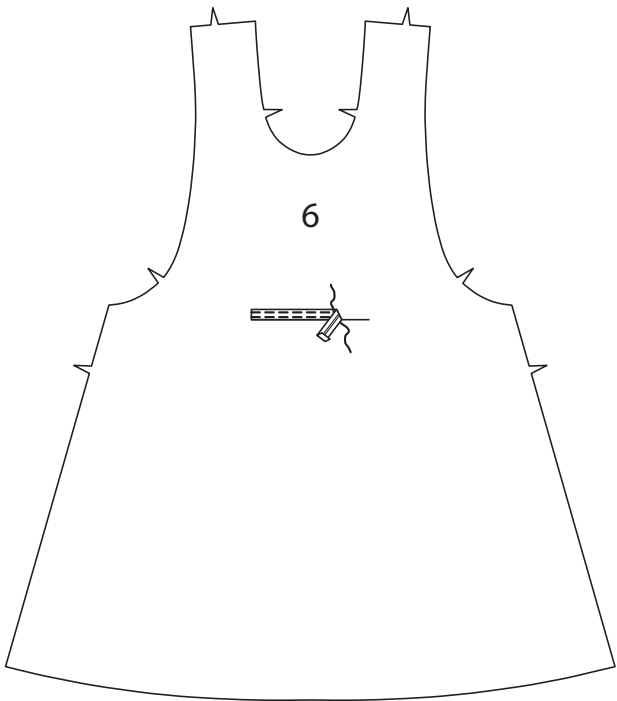
EINLAGE

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



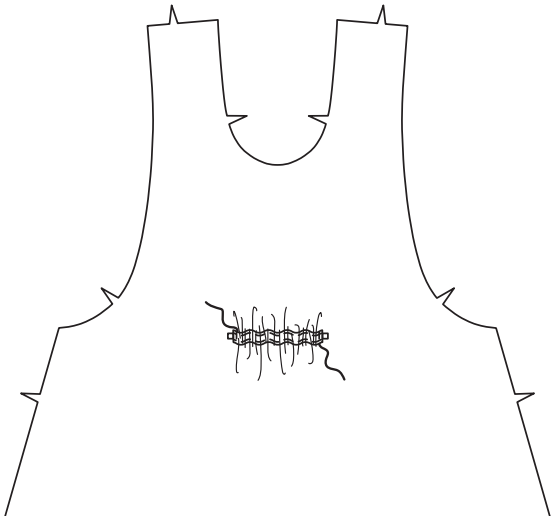
VORDER- UND RÜCKENTEIL

2. Für den Tunnel ein Stück Schrägband in der Länge der Ansatzlinie plus 1,3 cm Zugabe zuschneiden. Schrägband auf das VORDERTEIL (6) aufstecken, die Unterkante des Bands liegt entlang der Ansatzlinie, die Enden 6 mm einschlagen. Knappkantig zu den Längskanten des Bands steppen.

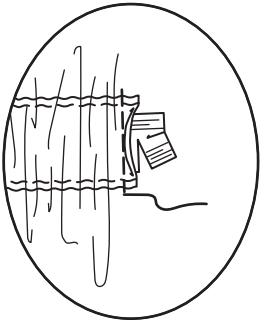


3. Ein 12,5 cm langes Stück vom 6 mm breiten Gummiband zuschneiden.

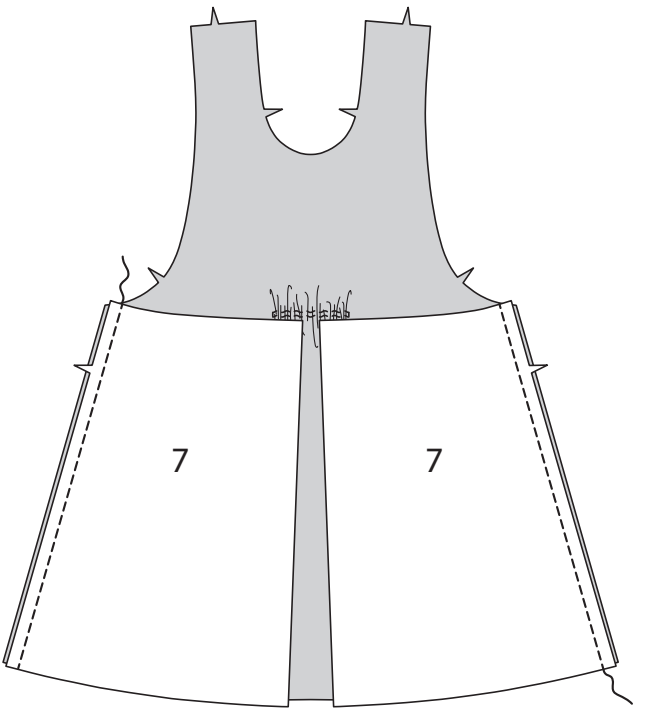
Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden stehen 1,3 cm über die Öffnungen über. Entlang der Tunnelenden steppen, das Gummiband mitfassen.



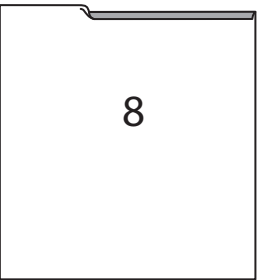
4. Gummibandenden herausziehen und knappkantig zur Naht zurückschneiden.



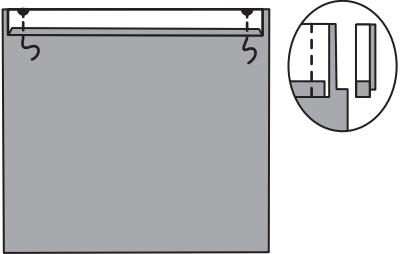
5. Die RÜCKENTEILE (7) entlang der Seiten auf das Vorderteil steppen.



**Tasche C**  
6. 6 mm Zugabe an der Oberkante der TASCHEN (8) einschlagen, bügeln.



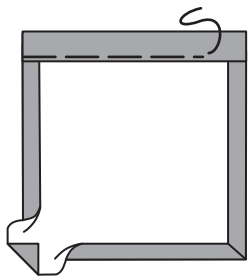
7. Die Oberkante entlang der Faltlinie nach außen legen. Enden steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.



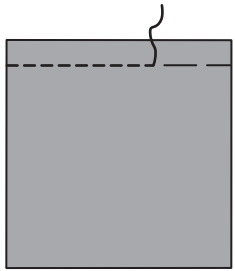


8. Die Oberkante der Tasche nach innen legen, die verbleibenden Nahtzugaben einschlagen, die Ecken diagonal falten; bügeln.

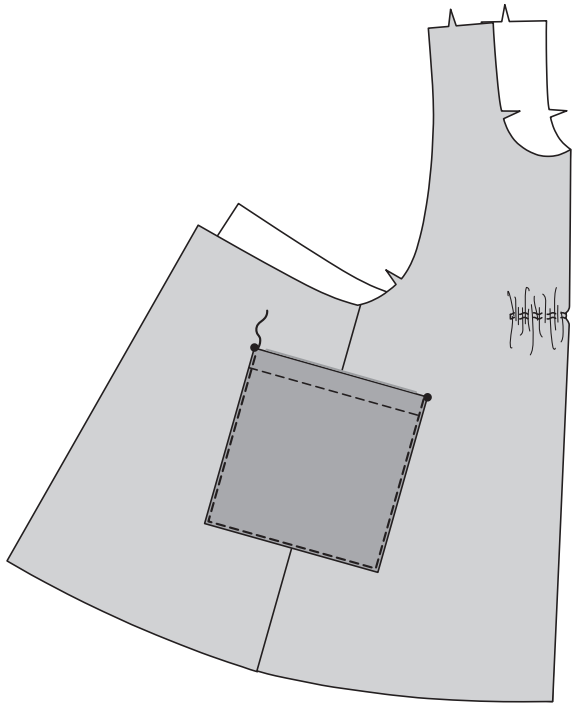
Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante heften.



9. Die Tasche entlang der Heftnaht **ABSTEPHEN**.



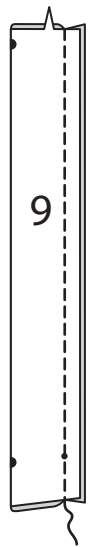
10. Die Tasche auf die Schürze aufstecken, die Punkte treffen aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG ABSTEPHEN**.



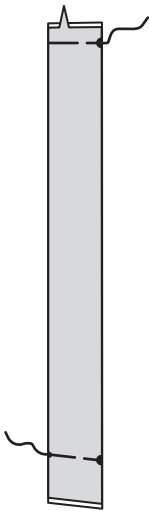
**Tasche D**  
Die TASCHE (5) ebenso vorbereiten und aufnähen wie bei **SCHÜRZE B** Tasche B beschrieben.

TRÄGER UND BELEG

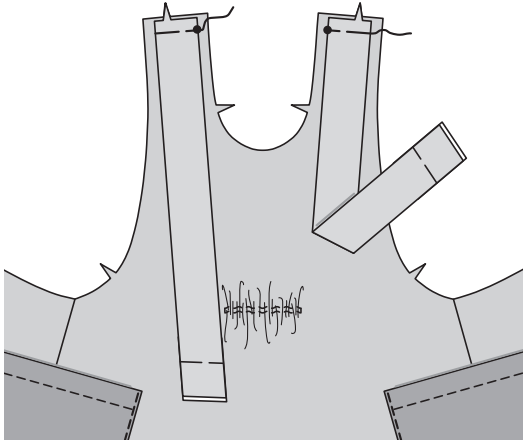
11. Den TRÄGER (9) entlang der Faltlinie RECHTS auf rechts falten. Die Längskanten steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.



12. Auf rechts wenden; bügeln. Die Schnittkanten heften.

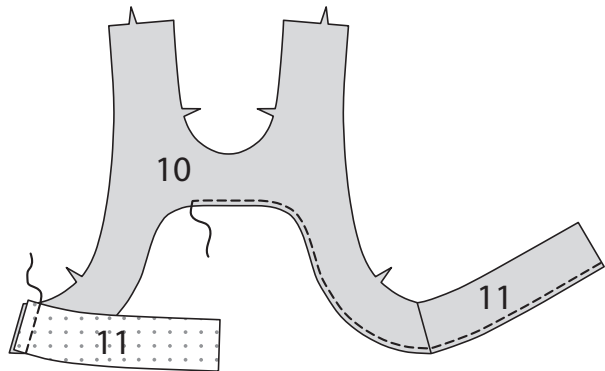


13. Von außen die Träger auf die Oberkante des Vorderteils aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander; heften.

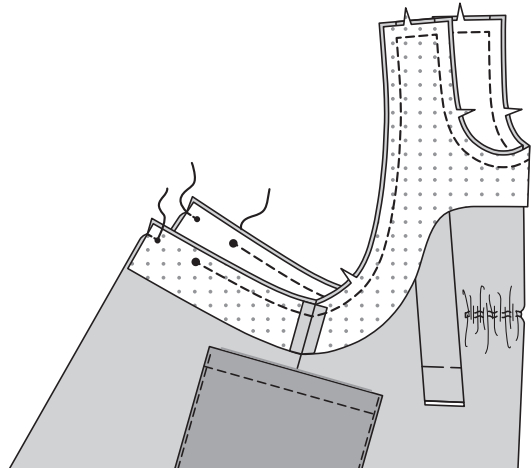


14. Die RÜCKWÄRTIGEN BELEGE (11) entlang der Seite auf den VORDEREN BELEG (10) aufstecken. Steppen.

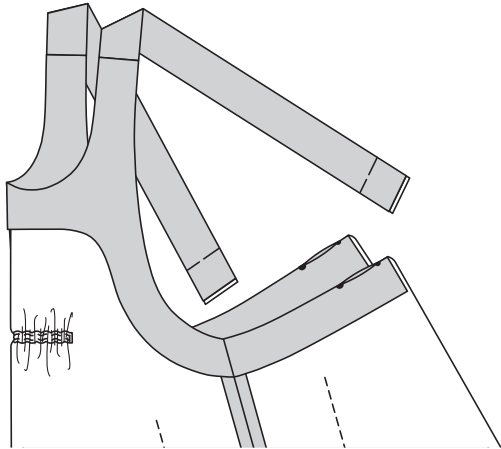
Die Unterkante mit Zickzack oder der Overlock **VERSÄUBERN**.



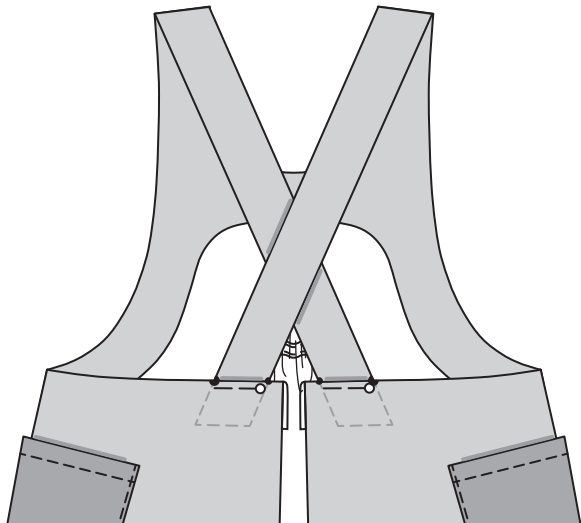
15. Rechts auf rechts den Beleg auf die Schürze aufstecken, die Passzeichen, Mitten, Punkte und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ober-, Ausschnitt- und Armausschnittkanten steppen, dabei die Träger nicht mitfassen. Nicht zwischen den Punkten am Rückenteil steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



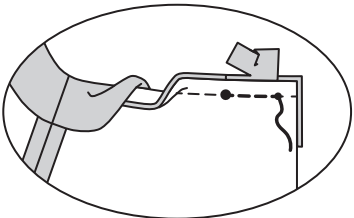
16. Beleg nach innen legen; bügeln.



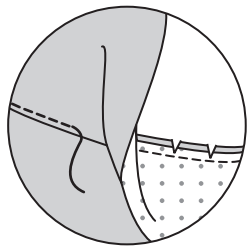
17. Die Trägerenden durch die Öffnungen im Rückenteil ziehen, die Punkte treffen aufeinander, Träger im Rücken kreuzen. Stecken. Anprobieren und Trägerlänge ggf. anpassen. (Die Trägerlänge ist sehr großzügig bemessen, um Anpassungen zu erleichtern.)



18. Beleg am Rückenteil auffalten. Entlang der Öffnungen steppen; Nahtzugaben zurückschneiden.

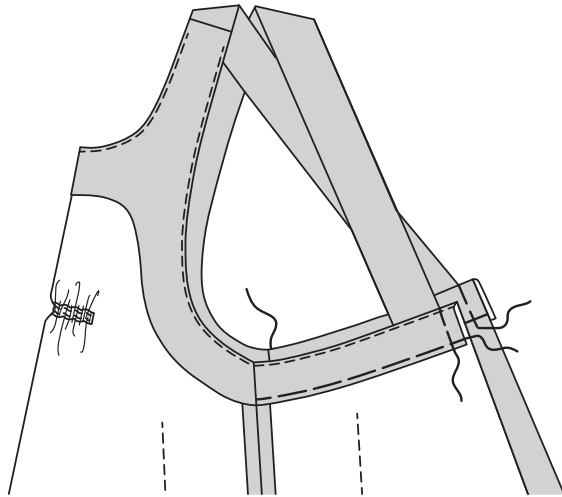


19. Beleg an Ausschnitt und Armausschnitt so weit wie möglich **UNTERSTEPHEN**.

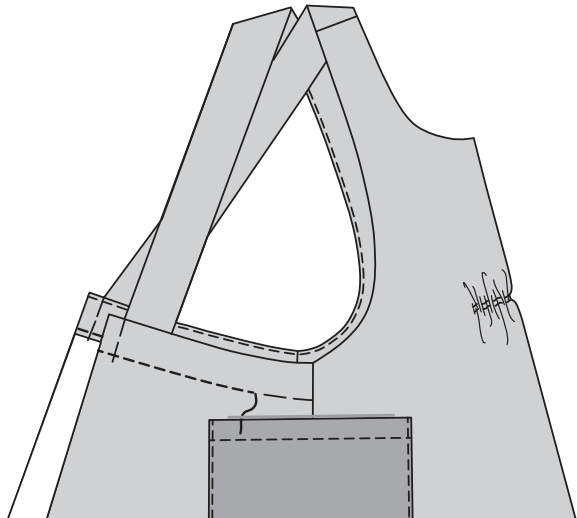


20. Beleg nach innen legen; bügeln. Die Schnittkanten heften.

Den rückwärtigen Beleg mit 4,5 cm Abstand zur Oberkante heften.



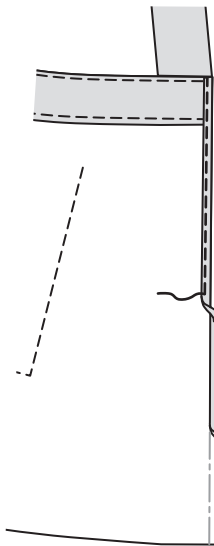
21. Von außen das Rückenteil entlang der Heftnaht bis zu den Seitennähten steppen.



**SÄUME**  
22. 1,5 cm Saumzugaben an den rückwärtigen Kanten der Schürze einschlagen; bügeln.

Für den schmalen Saum die Schnittkante in den Bügelbruch legen; bügeln.

Saum steppen.



23. 1,5 cm Saumzugaben an der Unterkante der Schürze einschlagen; bügeln.

Für den schmalen Saum die Schnittkante so einschlagen, dass sie am Bügelbruch liegt, wo nötig, einhalten; bügeln.

Saum steppen.

